

Gartentipps für den Mai von Gärtnermeister Hans

„Ist der Mai recht heiß und trocken, kriegt der Bauer kleine Brocken“

„Ist der Mai kühl und nass, füllt's dem Bauern Scheun' und Fass.“

„Regen im Mai bringt fürs ganze Jahr Brot und Heu“

„Ehe nicht Pankratius, Servatius und Bonifazius (12. + 14.5.) vorbei, ist nicht sicher vor Kälte der Mai“

Soweit zur Einstimmung die Bauernregeln für den Monat Mai.

Leider ist die Wetterstation in Dietzhof seit Jahresbeginn nicht mehr vollständig im Einsatz. Somit bleibt mir nur ein Zugriff auf die Wetterdaten der Wetterstation in Hiltpoltstein (520m). Die Grafik zeigt recht schön die Niederschlagsmenge und die Temperatur im Durchschnitt der letzten 6 Monate.

Auffallend trocken waren die Wintermonate November (40 l/m²) und Dezember (ca. 35 l/m²) und jetzt im Frühjahr auch der März (ca. 30 l/m²) und im April mit nur 27,6 Liter/m².

Wenn wir **nur** die **Wasserbilanz** vom **April** anschauen, **fehlen** hier schon über **20 Liter Wasser**.



Monatsmittelwerte Hiltpoltstein (520 m) : 2026				
Monat	Temp. (2 m)	Wind	Niederschlag	Wasserbilanz
	Ø [°C]	Ø [m/s]	Σ [mm]	Σ [mm]
Jan	-2.0	1.4	96.4	-
Feb	2.9	1.4	143.0	-
Mrz	6.3	1.2	30.4	-
Apr	9.4	1.2	27.6	-49.2
Mai	-	-	-	-
Ø	4.2	1.3	74.4	-
Min.	-2.0	-	27.6	-
Max.	9.4	-	143.0	-
Σ	-	-	297.4	-49.2

Wetterstation Hiltpoltstein im Landkreis Forchheim
Foto: Grafik LfL Freising / bearbeitet v. Hans Schilling

Wenn der Februar mit 143 Liter/m² nicht so niederschlagsreich gewesen wäre, hätten wir jetzt im Mai zur Obstbaumblüte eine starke Bodentrockenheit! Gerade zur Obstblüte ist es sehr wichtig, dass ausreichend **Bodenwasser** für die **Fruchtentwicklung** zur Verfügung steht.



Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Forchheim e.V.

Hochbeete sind voll im Trend. Und sie haben viele Vorteile. So ist mit ihnen auch im fortgeschrittenen Alter ein **rückenschonendes Arbeiten** möglich. Weiter können Hochbeete fast überall aufgestellt werden. So hat auch in Großstädten das „**Urban gardening**“ Einzug gehalten.

Auch die **Hochbeete** müssen auf die neue Gartensaison vorbereitet werden. Gerade wenn es sich um ein **Komposthochbeet** handelt, setzt sich die oberste Bodenschicht im Laufe der Zeit regelmäßig ab. Hier wird dann der obere vorhandene Mutterboden entfernt und die fehlende Bodenschicht mit gut verrottetem Kompost aufgefüllt. Der **Mutterboden** kann auch teilweise **mit dem Kompost gemischt** werden. Der Kompost dient hier gleichzeitig als guter Dünger für die Gartensaison. Alle 5 – 6 Jahre sollte ein Hochbeet jedoch völlig neu aufgefüllt werden, da sonst der Vorteil des schnelleren Wachstums (durch höhere Bodentemperatur) verloren geht, wenn alle organischen Materialien (Laub, Holzhäcksel usw.) im unteren Bereich des Hochbeetes umgesetzt sind.



Bild: Hochbeete aus Euro-Paletten
Foto: Hans Schilling

In jedem Garten gibt es **Beete**, die für den Anbau von Obst- und Gemüse **nicht benötigt werden**. Diese Flächen sollten auf keinen Fall den Sommer über ohne Pflanzenbedeckung stehen. Für eine gute **ökologische Bodenpflege** können hier recht gut **Gründungspflanzen** oder einjährige Blühstreifen eingesät werden.

Durch den Aufwuchs der Pflanzen wird der Boden vor **Erosion** geschützt. An heißen Sommertagen **erwärmt** sich durch die Beschattung der Blätter die Bodenoberfläche **nicht so stark**, was die Bodenlebewesen aktiver hält. Ebenso ist die Verdunstung stark reduziert, und die Böden bleiben länger feucht. Bei der Aussaat von **Blütenpflanzen** können unsere **Insekten** zusätzlich den ganzen Sommer über **genügend Nahrung** finden.

Gartentipps für den Mai von Gärtnermeister Hans

Im Fachhandel gibt es eine reiche Samenauswahl für die Gründung und den Blühstreifen. Probieren Sie es aus und erleben Sie mit, wie es in Ihren Garten summt und brummt.

Über ein Foto Ihres Blühstreifens würde ich mich sehr freuen! 😊

Im Mai treten auch wieder verstärkt Blattläuse auf. Ein **Hausrezept** gegen **Läuse** aller Art ist eine **Schmierseifenlösung**. Als Basisrezept gilt hier: 30 Gramm Schmierseife in fest oder flüssiger Form in 1 Liter heißem Wasser auflösen. So lange Rühren, bis die Schmierseife und das Wasser sich vollständig verbunden haben. Nach dem Abkühlen kann das Mittel nun unverdünnt auf die Blätter gespritzt werden.

Aber Achtung - nur dort, wo das Mittel auch hinkommt, kann es seine Wirkung entfalten.

Bei bereits **eingekräuselten Blättern** hat auch die Schmierseifenlösung **keinen Erfolg** mehr.

Die Lösung kann natürlich auch für Zierpflanzen, Beeresträucher und im Gemüsegarten verwendet werden. Eine Zugabe von 3-4 Esslöffel Alkohol kann die Wirkung noch verstärken.

Im Mai ist auch der richtige Zeitpunkt, um die **Balkonkästen** und **Blumenkübel** zu **bepflanzen**. Bei der Zusammenstellung von verschiedenen Pflanzenarten sollte vor allem auf die möglichst gleichen Lichtansprüche geachtet werden.

Hierbei werden die Pflanzenarten je nach Lichtbedarf in **Schatten-, Halbschatten** und **volle Sonnen** eingeteilt. Es macht somit keinen oder wenig Sinn z. B. eine Fuchsia, Begonia oder Hosta in die volle Sonne zu pflanzen, da sie für den Lichtbereich nicht geeignet sind.

Umgekehrt fällt es Geranien, Petunien und Elfensporn schwer, sich im schattigen Bereich dauerhaft wohl zu fühlen.

Pflanzen für überwiegend schattige Standorte:

Begonie, Buntnessel, Currykraut, Hosta, Fuchsia, Fleißige Lieschen, Impatiens, Efeu usw.

Pflanzen für überwiegend sonnige Standorte:

Geranien, Petunien, Zauberblöckchen, Kapmargeriten, Portulak usw.

Braune Flecken im Rasen können die unterschiedlichsten Ursachen haben. **Trockenheit:** Zu viel Sonne und zu wenig Wasser trocknet den Rasen aus. **Staunässe: Permanente Nässe** führt ebenfalls zu braunen Flecken im Rasen, da das Gras abstirbt. **Nährstoffmangel:** Eine Unterversorgung mit Nährstoffen schränkt das Wachstum des Rasens ein.

Schädlinge: **Ungeziefer im Rasen** und **Mangelnde Pflege** kann den Rasen ebenfalls braun werden lassen.



Braune Stellen im Rasen

Foto: <https://hausundgarten-profi.de/braune-flecken/>

- Rasen im Frühjahr von Laub und Geäst befreien
- Boden mit einer Harke auflockern und anschließend trocknen lassen
- Rasenfläche mit Frühjahrsdünger düngen
- Ab März den Rasen mähen, frühestens zwei Wochen nach dem Düngen
- Stark verfilzten und von Moos durchwachsenen Rasen anschließend vertikutieren
- Lehmigen und sehr verdichteten Boden nach dem Vertikutieren sanden
- Nach dem ersten Rasenschnitt am besten wöchentlich mähen

Der **Fruchtbehang** bei **Pfirsich** und **Aprikosen** ist in diesem Jahr zum Teil **sehr groß**. Jetzt ist Zeit für eine **Ausdünnung**. Hierbei werden die kleinen und schlecht entwickelten Früchte vorsichtig von Hand abgepupft. An einer Trieblänge von ca. 20 Zentimeter können maximal 2 Früchte hängen bleiben.



Bild: Fruchtrieb Pfirsich ca. 20 cm Länge mit 7 Früchten

Foto: Hans Schilling

Alle mit **rotem Kreis** gekennzeichneten **Früchte** müssen zeitnahe **entfernt** werden. Gerade Jungbäume werden sonst **überlastet** und können dadurch nicht richtig weiterwachsen.

Bei **älteren Bäumen** müssen die Äste in der Lage sein, das **Gewicht selbständig** zutragen. Ohne jegliche zusätzliche Unterstützung!

Lehrfahrten 2026

Für die Lehrfahrten Bodensee/Schweiz und Rhein-Main und Rheingau sind noch Plätze frei. **Eine Anmeldung ist nur noch bis 15. Mai beim Busunternehmen möglich.**

Details zu den Programmen siehe:

<https://www.gartenbau-kv-forchheim.de/>